Anforderungen an eine gute Bachelor-/Masterarbeit am Lehrstuhl

Relevanz:

- Klare Darstellung des Problems und Beitrags der Arbeit
- Mehrwert für Wissenschaft und/oder Praxis

Wissenschaftlicher Anspruch:

- Aufdeckung relevanter Forschungslücken
- Systematische und umfassende Aufarbeitung nationaler und internationaler Literatur (empirisch und konzeptionell)
- Klare Darstellung theoretischer oder methodischer Bezugspunkte
- Nutzung theoretischer/wissenschaftlicher Erkenntnisse im Rahmen der Argumentation
- Kritische Würdigung wissenschaftlicher Beiträge
- Erarbeitung eigener Lösungsansätze und Konzepte
- Evtl. eigene empirische Untersuchung oder Artefaktentwicklung
- Evaluation der Ergebnisse
- Darstellung von Implikationen f
 ür Wissenschaft und Unternehmenspraxis

Aufbau & Darstellung

- Aussagefähige Gliederung
- Klare Zielsetzung
- Sinnvolle Einordnung des Themas
- Klare Aufarbeitung der wissenschaftlichen Literatur
- Fundierte und schlüssige Argumentation
- Kritische Würdigung der eigenen Arbeit

Formalitäten:

- Rechtschreibung
- Grammatik
- Korrekte Zitierweise und vollständiges Literaturverzeichnis

Arten von Bachelor-/Masterarbeiten

Arten von Bachelor-/Masterarbeiten

Forschungsorientierte Abschlussarbeiten

"Stand der Forschung" Bachelor-/Masterarbeiten "Konstruktive" Bachelor-/Masterarbeiten

 Arbeiten zur systematischen und umfassenden Aufarbeitung ("Literatur Review") anspruchsvoller nationaler und internationaler Literatur

- Eigenständige Bearbeitung eines wissenschaftlichen Forschungsprojektes
- Aufarbeitung wissenschaftlicher Literatur, Schaffung konzeptioneller Grundlagen und
 - (a) anschließende empirische Untersuchung oder
 - (b) Artefaktentwicklung

Praxisorientierte
Bachelor-/Masterarbeiten

"Case-Study basierte" unternehmensspezifische Abschlussarbeiten

- Unternehmensbezogene Arbeiten zur Klärung spezieller praxisbezogener Fragestellungen
 - (a) Empirisch oder
 - (b) Konstruktiv (Artefaktentwicklung)
- Durchführung der Bachelor-/Masterarbeit in Kooperation mit einem Unternehmen

Der Prozess von der Themenfindung bis zur Abgabe – Allgemeine Hinweise

- Startzeitpunkt völlig flexibel (sobald alle Voraussetzungen erbracht sind)
- Individuelle Zeitpläne werden direkt mit dem jeweiligen Betreuer vereinbart
- Zeitbedarf
 - 2-6 Wochen für Themenfindung
 - → frühzeitig um Thema kümmern
 - 1) Bewerbung zu angebotenem Thema
 - 2) Initiativbewerbung mit eigenem Themenvorschlag
 - 1-2 Monate Vorbereitungsphase
 - → erstes Einlesen, Erarbeitung der Gliederung, ggf. Vorbereitung eigener Untersuchung
 - Offizielle Bearbeitungszeit ist den jeweiligen Prüfungsordnungen zu entnehmen

Hinweise zuständiger Prüfungsämter zur Bearbeitung von Abschlussarbeiten:

Informatik: http://www.tf.uni-freiburg.de/studium/pruefungen/abschlussarbeiten/

VWL: http://portal.uni-freiburg.de/pa-vwl